

Die Approvisionnement im Kriege.**Die Situation auf dem Rindermarkte.**

Größere Zufuhren, Preislage unverändert.

Im Vergleiche mit den Schlachtwiehmärkten in der abgelaufenen Woche war der Gesamtantrieb diesmal um 255 Stück Schlachtrinder größer, dagegen haben die Außermarktbezüge der Konservenfabriken, welche jedoch für den lokalen Bedarf ohne Belang sind, eine Abnahme um 1076 Stück erfahren. Die erhöhten Zufuhren sind größtenteils durch

den Wiener Markt in den österreichischen Provinzen zu verdanken und auch die Sendungen aus Kroatien, welche in der Vorwoche gänzlich gefehlt haben, sind wieder in ansehnlicher Höhe eingetroffen. Im Auftrieb waren vertreten: Niederösterreich mit 1178, Oberösterreich mit 123, Steiermark mit 268, Böhmen mit 80, Mähren mit 275, Ungarn und Siebenbürgen mit 803, Kroatien und Slavonien mit 401 Stück. Außer diesen, auf dem offenen Marke den Wiener Käufern zugewiesenen Quantitäten sind dem lokalen Konsum noch folgende Rindertransporte zugeführt worden: 684 Stück, welche von den Wiener Fleischhauern in den ungarischen Produktionsgebieten und auf dem Budapester Marke angekauft worden sind, 351 Stück, welche bestimmt sind, billiges Fleisch für die Mindestbemittelten zu liefern, 252 Stück zur Deckung eines Teilbedarfes der Wiener Garnison. Das Gesamtangebot hat somit diesmal die Höhe von 4415 Stück erreicht und es dürfte zusammen mit dem in der Großmarkthalle zur Abgabe gelangenden in- und ausländischen Fleisches zur Befriedigung des saisongemäß reduzierten Konsums ausreichen. Die Markt-Kommission fand daher keinen Anlaß vor, an den in Geltung stehenden Höchstpreisen eine Aenderung vorzunehmen. Es notierten demnach:

Ochsen	Prima	R. 371.— bis R. 410.—
	Sekunda	" 331.— " " 370.—
	Tertia	" 310.— " " 330.—
Rühe	Prima	R. 341.— bis R. 380.—
	Sekunda	" 301.— " " 340.—
	Tertia	" 285.— " " 300.—
Kalbinnen	Prima	R. 351.— bis R. 390.—
	Sekunda	" 311.— " " 350.—
	Tertia	" 295.— " " 310.—
Stiere	Prima	R. 371.— bis R. 410.—
	Sekunda	" 331.— " " 370.—
	Tertia	" 315.— " " 330.—

Der Auftrieb fand zur Gänze leichten Absatz.